



„Captain“ Hubert Zitt ist der Gastgeber der Star-Trek-Weihnachtsvorlesung im Audimax am Campus Zweibrücken.

FOTO: KLAUS RUFFING

MELDUNGEN

ZWEIBRÜCKEN

Weihnachtskonzert des Helmholtz-Gymnasiums

(red) Zum Weihnachtskonzert lädt das Zweibrücker Helmholtz-Gymnasium am Dienstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr, in die Alexanderskirche ein. Alle musikalischen Gruppen der Schule werden mit Instrumenten und Gesang auf die Weihnachtszeit einstimmen: Big Band, Orientierungsstufenchor, „Chore&more“ sowie das Orchester.

ZWEIBRÜCKEN

„Camp4“ feiert seinen 20. Geburtstag

(red) Das Kletterzentrum „Camp4“ feiert am Samstag, 16. Dezember, seinen 20. Geburtstag. Die Kletterhalle ist ab 17.30 Uhr geöffnet. Ab 18 Uhr bei der „Blacklight Boulderparty“ an 30 neuen Bouldern im Schwarzlicht geklettert werden. Es gibt Hotdogs, eine Schminkstation und Musik von DJ Moh.

Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro, Kinder von sieben bis 14 Jahre zahlen fünf Euro. Kinder unter sieben Jahre sind frei.

Neuer Podcast zu Themen der Informatik

SAARBRÜCKEN (SZ) Der Saarland Informatics Campus hat mit „As I see IT“ einen Wissenschaftspodcast im Interview-Format kreiert. Gesprächspartner von Moderator Philipp Zapf-Schramm sind Wissenschaftler der Saarbrücker Informatik-Institute. In den rund 30-minütigen Episoden werden Themen der Informatikforschung in unterhaltsamer, auch für Laien verständlicher Art und Weise, diskutiert. Je nach Interviewpartner sind die Podcasts auf Deutsch oder Englisch. Die Episoden erscheinen ab sofort während des Wintersemesters monatlich, zum Start werden gleich zwei Folgen veröffentlicht. In der ersten erklärt Professor Christian Theobalt, wie bildgebende KIs funktionieren, in der zweiten Professorin Vera Demberg, was „Large Language Models“ sind.

Der Podcast ist auf den gängigsten Plattformen sowie unter www.saarland-informatics-campus.de/podcast verfügbar.

KI: „Science vs. Science-Fiction“

Am Mittwoch, 20. Dezember, gibt es die 27. Auflage der Star-Trek-Weihnachtsvorlesung am Campus Zweibrücken. Thema ist diesmal die Künstliche Intelligenz (KI).

Wetter wird oder welche die größten Städte der USA sind. An solche Szenarien haben wir uns bereits gewöhnt“, sagt der Hochschul-Dozent zur Themenwahl und ergänzt: „Mit ChatGPT oder Deepfakes hat die KI jedoch eine nächste Stufe erreicht, was selbst von einigen Wissenschaftlern kritisch gesehen wird. Plötzlich reden KI-Systeme davon, dass sie Angst haben, abgeschaltet zu werden. Und wir Menschen können uns nicht mehr sicher sein, ob Bilder oder Videos, die wir in den Sozialen Medien sehen, echt sind oder ‚fake‘. Bei der aktuellen Weltlage schwingt auch das Thema ‚KI in Waffensystemen‘ mit, was vielen Menschen verständlicherweise Unbehagen bereitet.“

Zur mittlerweile 27. Star-Trek-Weihnachtsvorlesung werden neben Studierenden und Mitarbeitenden der Hochschule wieder zahlreiche externe Gäste erwartet. Wie in den Vorjahren verbinden die Initiatoren die Weihnachtsvorlesung mit einer Wohltätigkeitsaktion. Der Erlös wird diesmal dem Tierheim in Zweibrücken zufließen. Es werden

wieder Lose verkauft und Spenden gesammelt. Außerdem wird es eine Versteigerung via eBay geben, die während der Weihnachtsvorlesung endet wird. Versteigert wird das Buch „Cosmic Kiss“, das ESA-Astronaut Matthias Maurer und seine Co-Autorin Sarah Konrad im Beisein von Hubert Zitt eigens für Weihnachtsvorlesung signiert haben. Der Link zur Versteigerung ist online unter www.startrekvorlesung.de zu finden. Dort gibt es auch weitere Infos zur Veranstaltung.

Für das leibliche Wohl der Gäste, die wie immer gerne in themengerechten Kostümen erscheinen können, sorgen in bewährter Manier die Fachschaft IMST und der Asta am Hochschulstandort Zweibrücken. Natürlich nicht dabei fehlen dürfen die traditionellen Föderationsbretzeln sowie allerlei „exoterrestrische“ Getränke. „Selbstverständlich wird es auch wieder einige zusätzliche Überraschungen geben, die allerdings naturgemäß noch nicht verraten werden sollen“, sagt Hubert Zitt.

Der Livestream ist unter der Adresse www.twitch.tv/lastgeekto

nicht erreichbar; außerdem wird die Veranstaltung über die „Offenen Kanäle Rheinland-Pfalz“ live übertragen. Einlass ist ab 18 Uhr und ab

18.30 Uhr wird es traditionell ein Aufwärm-Programm mit einer Diashow geben. Veranstaltungsbeginn ist dann um 19 Uhr.



Versteigert wird das Buch „Cosmic Kiss“, das ESA-Astronaut Matthias Maurer und seine Co-Autorin Sarah Konrad eigens für Weihnachtsvorlesung am Zweibrücker Campus signiert haben. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Zweibrücker Tierheim zugute.

FOTO: HUBERT ZITT

Kinderbus und Nestschaukel für die Kita Weizenkorn

ZWEIBRÜCKEN (red) Dank zahlreicher Spender dürfen sich die Kinder der Niederauerbacher Kita Weizenkorn auf ihre lang ersehnte Nestschaukel sowie auf einen elektrischen Kinderbus freuen und somit mit ihren Erzieherinnen schöne Ausflüge unternehmen. Spenden im Gesamtwert von 6415 Euro wurden durch den Elternausschuss und den Förderverein gesammelt. Die Restsumme von 885 Euro wurde durch den Förderverein beigesteuert und die beiden Projekte, die Anfang des Jahres ins Leben gerufen wurden, konnten zur Freude der Kinder erfolgreich abgeschlossen werden.

„Ein besonderer Dank gilt der

Sparkasse Südwestpfalz, der Linden-Apothek, H+M Zielinski Fruchthandel, der Bäckerei Bieber, der Route 66, dem Lions Club Zweibrücken, der elkawe Scharfschwerdt GmbH, MD Fotografie, Wa.L.E. for Kids, dem Round Table, den Niederauerbacher Vereinen ebenso allen privaten und anonymen Spenderrinnen und Spendern sowie den Eltern und Großeltern, die durch einen kleinen Beitrag etwas Großes möglich gemacht haben. Die strahlenden Kinderaugen zeigen, dass die Anschaffungen genau ins Schwarze getroffen haben“, teilt die Elternausschuss-Vorsitzende der Kita Weizenkorn, Stephanie Keller, mit.



Erzieherinnen und Kinder der Niederauerbacher Kita Weizenkorn freuen sich über Nestschaukel und Kinderbus.

FOTO: STEPHANIE KELLER

Nachwuchskräfte auf historischen Spuren

HOMBURG (red) Die Jugendfeuerwehr Homburg-Mitte besuchte kürzlich gemeinsam mit den französischen Kollegen der JSP Rohrbach-lés-Bitche die Schlossberghöhlen in Homburg. Insgesamt nahmen an der Exkursion 20 Mitglieder der Jugendfeuerwehr aus Homburg und knapp 40 französische Mitglieder teil, wie es vonseiten der Stadtverwaltung heißt.

Zunächst hatten die Kinder und Jugendlichen rund 90 Minuten Zeit, die bunten Sandsteinhöhlen genau zu erforschen und bei einer geführten Tour den Exkursionsleiter mit Fragen zu löchern. Danach folgte eine kurze Besichtigung der Hohenburggruine, die zuvor als Modell in den Höhlen betrachtet werden konnte. Hier zeigte sich die Ähnlichkeit zur Zitadelle von Bitsch, die sich in unmittelbarer Nähe der Heimat der französischen Gäste befindet.

Nach der Besichtigung trafen sich die Jugendfeuerwehren zu einem Umtrunk in der Homburger Feuerwache. Bei Brezeln und Kaltgetränken bedankte sich Christophe Bach, Jugendwart der JSP Rohrbach-lés-Bitche, für die herzliche Einladung und die interessante Führung durch die Höhlen. „Diese gemeinsamen Aktionen stärken unser freundschaftliches Band und hält die seit Jahren bestehende Freundschaft aufrecht“, so Bach. Auch Homburgs Beigeordneter Manfred Rippel, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes und Mitglied der Feuerwehr

Homburg-Mitte, bedankte sich bei den französischen Gästen für den Besuch und das Engagement in den Feuerwehren auf französischer und deutscher Seite und freute sich über die jahrelange Partnerschaft. Ein großes Lob ging an Walter Seibert und Dieter Caster, die zu den treibenden Kräften dieser Partnerschaft zählen.

Gleichzeitig erfolgte eine Einladung zu einem gemeinsamen Zeltlager auf Kreisebene, das im nächsten Jahr stattfinden soll. Abschließend wurden die Kinder

und Jugendlichen von Joanna Fallert, der Jugendbeauftragten der Jugendfeuerwehr Homburg Mitte, begrüßt, wie es in dem Bericht weiter heißt.

Nach dem offiziellen Teil folgte das gemütliche Beisammensein mit einem angeregten Austausch zwischen den Kindern und Jugendlichen sowie gemeinsamen Tischkicker-Spielen. Aus Sicht der Verantwortlichen war dies ein erfolgreicher und wichtiger Nachmittag für die Partnerschaft zwischen den deutsch-französischen Feuer-

wehren. Das betonte auch Manfred Rippel.

Im kommenden Jahr sind neben dem Kreiszeltlager auch weitere Aktionen mit gemeinsamen Übungen und Ausflügen geplant. Noch in diesem wollte der Homburger Jugendfeuerwehrynachwuchs die französischen Freunde zum St.-Barbara-Fest mit anschließender Weihnachtsfeier besuchen. Für den 16. Dezember ist dann ein erneuter Gegenbesuch geplant, wenn die Jugendfeuerwehr Homburg-Mitte die JSP Rohrbach-lés-Bitche als ihre Gäste bei der Weihnachtsfeier begrüßen dürfen. Die Vorfreude auf diese Termine sei bei den jungen Menschen schon riesig, berichtet Joanna Fallert, die Jugendbeauftragte der Jugendfeuerwehr Homburg-Mitte.



Höhepunkt des Besuchs der französischen Gäste war die Besichtigung der Homburger Schlossberghöhlen.

FOTO: RIPPEL/FEUERWEHR HOMBURG



Auch die Hohenburg wurde besichtigt.

FOTO: FEUERWEHR

Produktion dieser Seite:
Michael Haupt (CMS)
Jan Althoff